

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 73 (1947)  
**Heft:** 31  
  
**Rubrik:** An Adalbert

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

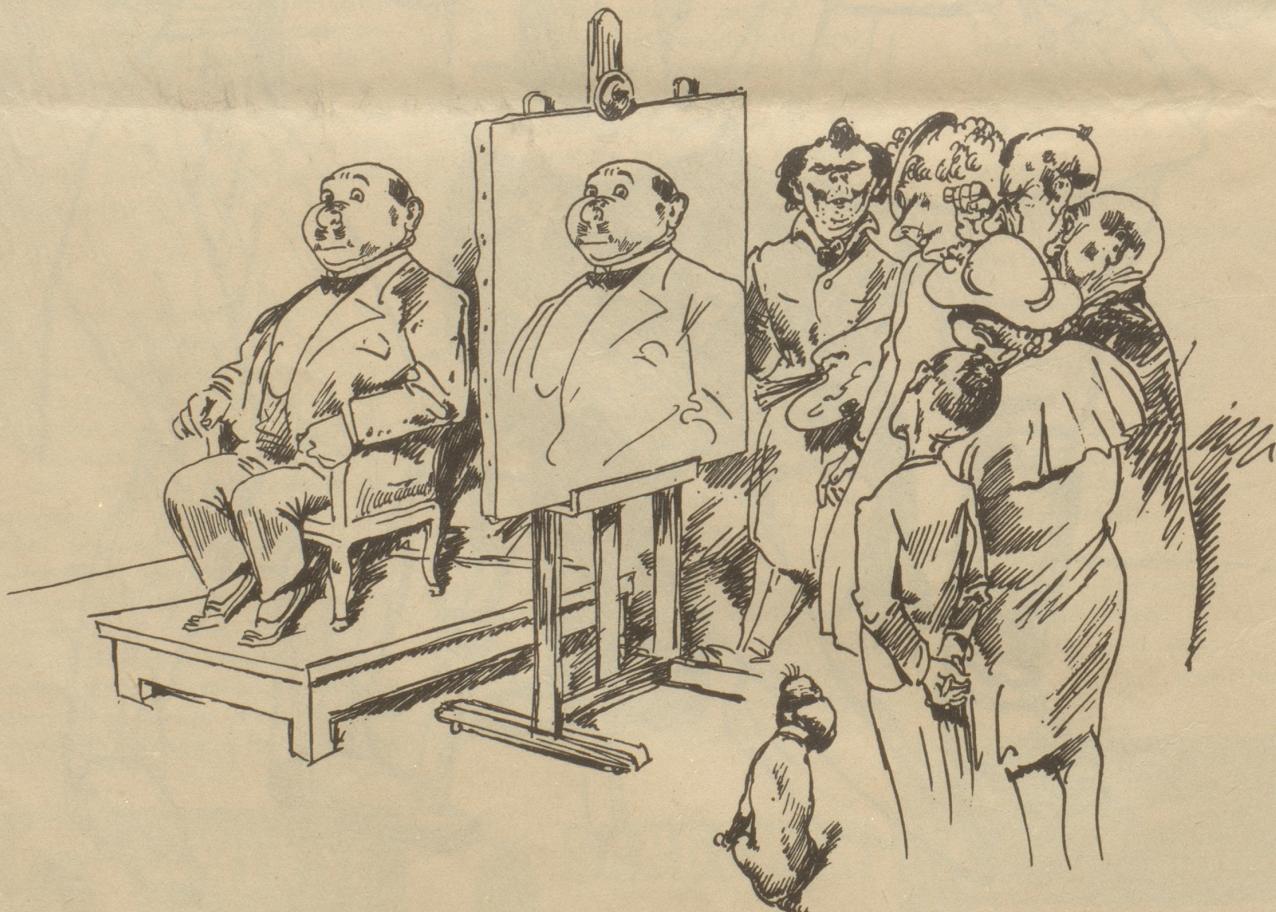
# Au Adalbert

Mein Freund, mir graust es jedes Jahr vorm ersten Tage des August;  
statt daß man dankbar sich besinnt, schmückt man sich selber mit dem Lorbeerkrantz.  
Man wird sich plötzlich wieder seiner tapfern Ahnen (Winkelried etc.) bewußt,  
und darauf geht man, nur die 1. Strophe singend, mit geblähter Brust  
zum Festmenu bei Jodelliédern und zuletzt zum Tanz.

Du kennst vom Dienst her unsre schöne Straße übern Sustenpaß  
mit ihrer schönen Aussicht und den sehr geschickt gebauten Kehren.  
Nur der Verkehr von beiden Enden her ist, vorab sonntags, etwas kraß.  
Das Straßenamt des Kantons Bern bedauert es aufs tiefste, daß  
die Disziplin und auch die Kinderstube derer, die den Paß befahren, nicht so ganz passabel wären.

Hofmaier Karl, der einst der große Hirsch des großen Hirschs gewesen war,  
hat man aus seiner ach so sehr geliebten PdA herausgeschmissen.  
Er diente ihr wohl treu und brav gar manches lange Jahr;  
er stellte manches auf die Seite (Teppiche z. B.), aber selten etwas klar.  
Was er jetzt tut? Das möchte ich und auch die PdA so schrecklich gerne wissen ...

Eustachius



## Die Kritik

Zeichnung von Hoegfeldt